

**Thema der Unterrichtseinheit: Umgang miteinander - Ich und die anderen**

<b>Prozessbezogenen Kompetenzen</b>	<b>Inhaltsbezogene Kompetenzen</b>	<b>Unterrichtsinhalte</b>
<p><b>Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- religiöse Spuren und Dimensionen in der persönlichen Lebenswelt entdecken und mitteilen</li> <li>- Situationen beschreiben, in denen existenzielle Fragen des Lebens auftreten</li> </ul> <p><b>Deutungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- christliche Begründungen von Werten und Normen verstehen und in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- religiöse und ethische Argumente auf mögliche Entscheidungssituationen im eigenen Leben beziehen und einen eigenen Standpunkt begründen</li> </ul> <p><b>Dialogkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich der Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten annähern und einen Bezug zum eigenen Standpunkt herstellen</li> </ul> <p><b>Gestaltungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- religiös relevante Inhalte und Positionen medial und adressatenbezogen präsentieren</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen</p> <p><b>Kompetenzbereich Mensch</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- setzen sich mit verletzenden Worten und Gesten auseinander und gestalten tröstende und Geborgenheit gebende Worte und Formen der Zuwendung.</li> </ul> <p><b>Kompetenzbereich Gott</b></p> <p>-/-</p> <p><b>Kompetenzbereich Jesus Christus</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zeigen anhand von Beispielen auf, dass Jesu Zuwendung Heil und Gemeinschaft stiftet.</li> </ul> <p><b>Kompetenzbereich Ethik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zeigen die Notwendigkeit gemeinsamer Regeln als Grundlage für ein gelingendes Miteinander auf.</li> <li>- setzen Frieden stiftende Konfliktregeln der biblischen Tradition mit eigener Erfahrung in Beziehung.</li> <li>- erläutern die Einzigartigkeit und Würde jedes Menschen als christlichen Grundwert.</li> <li>- setzen sich mit Beispielen solidarischen Handelns auseinander.</li> </ul> <p><b>Kompetenzbereich Kirche und Kirchen</b></p> <p>-/-</p> <p><b>Kompetenzbereich Religionen</b></p> <p>-/-</p>	<p><b>Ethik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erfahrungen mit Bildung neuer Gruppen und gemeinsamen Regeln, Konfliktbewältigung / Streitschlichtung</li> <li>- Jakob und Esau, Joseph und seine Brüder, Dekalog, Goldene Regel</li> <li>- Mensch als Ebenbild Gottes, Umgang mit Geflüchteten, Respekt, Inklusion</li> <li>- Umgang mit Freunden und Fremden, Kinder- und Menschenrechte, Beispiele für Zivilcourage</li> </ul> <p><b>Jesus Christus:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Jesu Umgang mit Ausgegrenzten wie Kranken, Zöllnern, Armen, Sündern</li> </ul> <p><b>Mensch:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Konflikte lösen, Formen der Entschuldigung, Gesten des Tröstens</li> </ul>

**Materialien, Methoden, Medien:**

Moment mal! 5/6: Kap. 1: Wie bin ich gemacht? (S.8-27); Kap.7: Wie gehen wir miteinander um? (S.128-147)

**Biblische Basistexte:**

Lk 19,1-10 (Zachäus); 1.Mose 1,26-28 (Ebenbildlichkeit und Schöpfungsauftrag); Mt 7,12 (Goldene Regel); Lk 10,25-37 (Barmherziger Samariter)

**Verbindliche Grundbegriffe:**

Goldene Regel, Menschenwürde, Selbstannahme und Nächstenliebe

**Thema der Unterrichtseinheit: Spurensuche in der Bibel - Wer war Jesus?**

<b>Prozessbezogenen Kompetenzen</b>	<b>Inhaltsbezogene Kompetenzen</b>	<b>Unterrichtsinhalte</b>
<p><b>Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- religiöse Spuren und Dimensionen in der persönlichen Lebenswelt entdecken und mitteilen</li> </ul> <p><b>Deutungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundformen religiöser und biblischer Sprache sowie individueller und kirchlicher Praxis kennen und deuten</li> <li>- religiöse Motive und Ausdrucksformen in der Kultur identifizieren</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <p>-/-</p> <p><b>Dialogkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mit Angehörigen anderer Konfessionen und Religionen sowie nicht-religiösen Weltanschauungen respektvoll kommunizieren und kooperieren, ohne dabei vorhandene Differenzen zu leugnen</li> </ul> <p><b>Gestaltungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- typische Sprachformen der Bibel theologisch reflektiert transformieren</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen</p> <p><b>Kompetenzbereich Mensch</b></p> <p>-/-</p> <p><b>Kompetenzbereich Gott</b></p> <p>-/-</p> <p><b>Kompetenzbereich Jesus Christus</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- nennen wesentliche Stationen im Leben Jesu.</li> <li>- beschreiben wichtige politisch-religiöse Gruppierungen zur Zeit Jesu.</li> <li>- erläutern, dass Jesus Jude war.</li> <li>- geben zwei Gleichnisse vom Kommen des Reiches Gottes wieder und erklären diese.</li> <li>- setzen christliche Feste mit Ereignissen aus dem Leben Jesu in Beziehung und setzen sich exemplarisch mit den Elementen zur Gestaltung eines Festes auseinander.</li> </ul> <p><b>Kompetenzbereich Ethik</b></p> <p>-/-</p> <p><b>Kompetenzbereich Kirche und Kirchen</b></p> <p>-/-</p> <p><b>Kompetenzbereich Religionen</b></p> <p>-/-</p>	<p><b>HINWEIS</b></p> <p>Teileinheit in dieser Sequenz: <b>Aufbau der Bibel + Lesen in der Bibel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- den Aufbau der Bibel (AT/NT) kennen und verstehen</li> <li>- den Umgang mit der Bibel üben / Finden einer Bibelstelle</li> <li>- Rätsel zur Bibel lösen / erstellen</li> <li>- Die Bibel – ein Leitfaden für unser Miteinander!?</li> <li>- Warum lesen Menschen in der Bibel?</li> </ul> <p>Jesus Christus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geburt, Kindheit und Jugend in Nazareth, Wanderprediger, Verhaftung und Tod (Steckbrief entwerfen)</li> <li>- Römer, Pharisäer, Sadduzäer, Zeloten, Essener</li> <li>- jüdisches Alltagsleben, religiöse Feste, Synagoge, Messiaserwartung</li> <li>- Gleichnisse Jesu (z.B. Kirchenfenster gestalten)</li> <li>- Christliche Feste in der eigenen Lebenswelt; Erfahrungen mit Weihnachten, Karfreitag, Ostern, Himmelfahrt</li> <li>- Übertragung des Gleichnisses vom Senfkorn in normale Rede (vgl. Moment mall 5/6, S. 81 / Aufgabe 2)</li> </ul>

Materialien, Methoden, Medien:

Moment mall 5/6; Kap.4: Wer war Jesus? (S.68-87); Kap.5: Die Bibel - was ist das für ein Buch (S.88-107); Kap.8: Warum feiern wir? (S.148-167)

Biblische Basistexte:

Lk 2, 1-20 (Jesu Geburt); Mk 4,1-34 (Gleichnisse in Auswahl); Mk 15,20-47 (Jesu Kreuzigung und Tod)

Verbindliche Grundbegriffe:

Evangelium, Gleichnis, Messias, Pharisäer, Sadduzäer, Zeloten

**Thema der Unterrichtseinheit: Gemeinsam glauben in verschiedenen Kirchen**

<b>Prozessbezogenen Kompetenzen</b>	<b>Inhaltsbezogene Kompetenzen</b>	<b>Unterrichtsinhalte</b>
<p><b>Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- religiöse Spuren und Dimensionen in der persönlichen Lebenswelt entdecken und mitteilen</li> <li>- grundlegende religiöse Ausdrucksformen wahrnehmen und beschreiben</li> </ul> <p><b>Deutungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundformen religiöser und biblischer Sprache sowie individueller und kirchlicher Praxis kennen und deuten</li> <li>- über das evangelische Verständnis des christlichen Glaubens Auskunft geben</li> <li>- Gemeinsamkeiten von Konfessionen und Religionen sowie deren Unterschiede benennen und erläutern</li> <li>- religiöse Motive und Ausdrucksformen in der Kultur identifizieren</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich mit anderen religiösen Überzeugungen und nicht-religiösen Weltanschauungen begründet auseinandersetzen</li> </ul> <p><b>Dialogkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mit Angehörigen anderer Konfessionen und Religionen sowie nicht-religiösen Weltanschauungen respektvoll kommunizieren und kooperieren, ohne dabei vorhandene Differenzen zu leugnen</li> </ul> <p><b>Gestaltungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aspekte des christlichen Glaubens in textbezogenen Formen Ausdruck verleihen</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen</p> <p><b>Kompetenzbereich Mensch</b></p> <p>-/-</p> <p><b>Kompetenzbereich Gott</b></p> <p>-/-</p> <p><b>Kompetenzbereich Jesus Christus</b></p> <p>-/-</p> <p><b>Kompetenzbereich Ethik</b></p> <p>-/-</p> <p><b>Kompetenzbereich Kirche und Kirchen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- formulieren eigene Erfahrungen mit Kirche.</li> <li>- erklären die Bedeutung kirchlicher Feste im Lebenslauf.</li> <li>- erläutern Gemeinsamkeiten und Unterschiede von evangelischer und katholischer Kirche.</li> <li>- stellen Beispiele ökumenischer Zusammenarbeit dar.</li> </ul> <p><b>Kompetenzbereich Religionen</b></p> <p>-/-</p>	<p><b>HINWEIS</b></p> <p>Es bietet sich in dieser Unterrichtseinheit eine Zusammenarbeit mit dem kath. RU an!</p> <p>Kirche und Kirchen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kirchen vor Ort erkunden, gegenseitige Kirchenbesuche, Einrichtung der Kirchenräume vergleichen</li> <li>- kirchliche Angebote für Kinder und Jugendliche, Telefonseelsorge</li> <li>- Taufe, Konfirmation/Kommunion, Hochzeit, Beerdigung</li> <li>- Vergleich beider Konfessionen</li> <li>2) Gemeinsamkeiten: Bibel, Vaterunser, Glaubensbekenntnis, Diakonie bzw. Caritas</li> <li>b) Unterschiede: Priester bzw. Pastor/-in, Papst, Sakramente, Heilige, Maria</li> <li>- Sozialstation, Tafel, Berufe in kirchlichen Einrichtungen (Pastor/-in, Diakon/-in)</li> <li>- ökumenische Projekte, ökumenischer Festkalender</li> <li>- Gottesdienst/Andacht zu einem jahreszeitlich passenden Fest gestalten</li> </ul>

**Materialien, Methoden, Medien:**

Moment mal! 5/6: Kap.6: Evangelisch-Katholisch: Wie verschieden sind wir? (S.108-127); Kap.8 (in Teilen): Warum feiern wir? (S. 148-161); Lehrmaterial zu Moment mal! 5/6 (S.163/164 Abendmahl; S.166 Kirchenjahr; S.173/174 Pfingsten)

**Biblische Basistexte:**

Mt 6, 9-13 (Vom Beten. Das Vaterunser); 1.Kor 12,12-31 (Ein Leib, viele Glieder)

**Verbindliche Grundbegriffe:**

Abendmahl, evangelisch, katholisch, Konfession, Ökumene, Sakrament, Taufe

**Thema der Unterrichtseinheit: Der Mensch zwischen Angst und Geborgenheit, Trauer und Trost**

<b>Prozessbezogenen Kompetenzen</b>	<b>Inhaltsbezogene Kompetenzen</b>	<b>Unterrichtsinhalte</b>
<p><b>Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Situationen beschreiben, in denen existenzielle Fragen des Lebens auftreten</li> </ul> <p><b>Deutungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundformen religiöser und biblischer Sprache sowie individueller und kirchlicher Praxis kennen und deuten</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lebensförderliche und lebensfeindliche Formen von Religion(en) unterscheiden</li> </ul> <p><b>Dialogkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich der Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten annähern und einen Bezug zum eigenen Standpunkt herstellen</li> </ul> <p><b>Gestaltungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- typische Sprachformen der Bibel theologisch reflektiert transformieren</li> <li>- Aspekte des christlichen Glaubens in textbezogenen Formen Ausdruck verleihen</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen</p> <p><b>Kompetenzbereich Mensch</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben Situationen der Angst und der Trauer sowie der Freude und des Trostes und Formen des Umgangs mit ihnen.</li> <li>- zeigen auf, wie sich Menschen in Worten der Klage, des Dankes und des Lobes an Gott wenden.</li> <li>- erläutern biblische und außerbiblische Beispiele als Zeichen der Hoffnung.</li> <li>- beschreiben Hilfsrichtungen unterschiedlicher Träger und deren Unterstützungsangebote.</li> <li>- setzen sich mit verletzenden Worten und Gesten auseinander und gestalten tröstende und Geborgenheit gebende Worte und Formen der Zuwendung.</li> </ul> <p><b>Kompetenzbereich Gott</b></p> <p>-/-</p> <p><b>Kompetenzbereich Jesus Christus</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zeigen anhand von Beispielen auf, das Jesu Zuwendung Heil und Gemeinschaft stiftet.</li> </ul> <p><b>Kompetenzbereich Ethik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erläutern die Einzigartigkeit und Würde jedes Menschen als christlichen Grundwert.</li> <li>- setzen sich mit Beispielen solidarischen Handelns auseinander.</li> </ul> <p><b>Kompetenzbereich Kirche und Kirchen</b></p> <p>-/-</p> <p><b>Kompetenzbereich Religionen</b></p> <p>-/-</p>	<p>Mensch + Ethik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gefühle benennen und darstellen (Umrisse von Schülerinnen zeichnen, Standbilder, )</li> <li>- Abschieds- und Krisensituationen, Aufbruchsgeschichten, persönlich bedeutsame Erfahrungen und Orte</li> <li>- Gebete, Lieder, Klage-, Dank- und Lobpsalmen</li> <li>- Beratungsstellen für Kinder, Jugendliche und Familien, Kindernothilfe, Jugendprojekte</li> </ul> <p>Jesus Christus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- biblische Aufbruchsgeschichten, Heilungs- und Wundergeschichten, Freundschaftsgeschichten (z.B. Josephsgeschichte)</li> </ul>

**Materialien, Methoden, Medien:**

Moment mal! 5/6: mögliche Seiten: 12f., 28ff., 42f., 47; Religion entdecken, verstehen, gestalten: S.129ff. (+ Lehrermaterial)

**Biblische Basistexte:**

Ps 23 (Der gute Hirte); Mk 4,35-41 (Die Stillung des Sturms)

**Verbindliche Grundbegriffe:**

Gebet, Klage-, Dank- und Lobpsalm

**Thema der Unterrichtseinheit: Das Judentum als monotheistische Religion entdecken**

Prozessbezogenen Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsinhalte
<b>Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- grundlegende religiöse Ausdrucksformen wahrnehmen und beschreiben</li> </ul>	Die Schülerinnen <b>Kompetenzbereich Mensch</b> -/- <b>Kompetenzbereich Gott</b> -/-	<b>HINWEIS</b> Schwerpunktmäßig geht es im Jg. 5/6 um einen Religionsvergleich mit dem <u>Judentum als monotheistischer Religion</u> . Jesus Christus: - Jesus war Jude.
<b>Deutungskompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gemeinsamkeiten von Konfessionen und Religionen sowie deren Unterschiede benennen und erläutern</li> <li>- religiöse Motive und Ausdrucksformen in der Kultur identifizieren</li> </ul>	<b>Kompetenzbereich Jesus Christus</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erläutern, dass Jesus Jude war.</li> </ul> <b>Kompetenzbereich Ethik</b> -/-	Kirche und Kirchen: - Orte des Glaubens und des Gemeindelebens, religiöse Symbole, religiöse Feste und Feiern, Gedenkstätten, Mahnmale - heilige Orte, Feste, Personen - Kreuz, Davidstern, Halbmond, Kleidung, Gebete, Lieder - Abraham (Verheißung und Aufbruch), Jerusalem als heilige Stadt dreier Weltreligionen, Gottes- und Menschenbild - Feste im Jahreskreislauf bzw. Festkalender →jüdische Kultgegenstände
<b>Urteilskompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich mit anderen religiösen Überzeugungen und nicht-religiösen Weltanschauungen begründet auseinandersetzen</li> </ul>	<b>Kompetenzbereich Kirche und Kirchen</b> -/-	
<b>Dialogkompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich der Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten annähern und einen Bezug zum eigenen Standpunkt herstellen</li> <li>- mit Angehörigen anderer Konfessionen und Religionen sowie nicht-religiösen Weltanschauungen respektvoll kommunizieren und kooperieren, ohne dabei vorhandene Differenzen zu leugnen</li> </ul>	<b>Kompetenzbereich Religionen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zeigen Spuren religiösen Lebens und Glaubens im Alltag auf.</li> <li>- beschreiben Gemeinsamkeiten und Unterschiede der monotheistischen Religionen.</li> <li>- erläutern die Bedeutung ausgewählter religiöser Ausdrucksformen und Symbole.</li> <li>- erklären die nahe Beziehung zwischen Judentum, Christentum (und Islam).</li> </ul>	
<b>Gestaltungskompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- religiöse Symbole und Rituale der Alltagskultur kriterienbewusst (um-)gestalten</li> <li>- Ausdrucksformen des christlichen Glaubens erproben und ihren Gebrauch reflektieren</li> <li>- Religiös relevante Inhalte und Positionen medial und adressatenbezogen präsentieren</li> </ul>		

**Materialien, Methoden, Medien:**

Moment mal! 5/6: Kap.3: Was glauben die anderen? - Abraham und das Judentum (S.48-67); Kap.8: Warum feiern wir? (S.162/163 zum jüdischen Festkreis) sowie das Zusatzmaterial im Lehrerband (S.55-67)

**Biblische Basistexte:**

1.Mose 12-22 (Abrahamerzählung in Auszügen); 5. Mose 5,4-9 (Ermahnung zu Liebe und Gehorsam gegen den Herrn); Ex 2 (Mose)

**Verbindliche Grundbegriffe:**

Abrahamitische Religionen, Davidstern, Moschee, Ramadan, Sabbat, Symbol, Synagoge

**Thema der Unterrichtseinheit: Gott als Schöpfer und Begleiter**

<b>Prozessbezogenen Kompetenzen</b>	<b>Inhaltsbezogene Kompetenzen</b>	<b>Unterrichtsinhalte</b>
<p><b>Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- religiöse Spuren und Dimensionen in der persönlichen Lebenswelt entdecken und mitteilen</li> </ul> <p><b>Deutungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- christliche Begründungen von Werten und Normen verstehen und in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen</li> <li>- religiöse Motive und Ausdrucksformen in der Kultur identifizieren und deuten</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich mit anderen religiösen Überzeugungen und nicht-religiösen Weltanschauungen begründet auseinandersetzen</li> <li>- Zweifel und Kritik an Religion artikulieren und ihre Berechtigung prüfen</li> </ul> <p><b>Dialogkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich der Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten annähern und einen Bezug zum eigenen Standpunkt herstellen</li> <li>- mit Angehörigen anderer Konfessionen und Religionen sowie nicht-religiösen Weltanschauungen respektvoll kommunizieren und kooperieren, ohne dabei vorhandene Differenzen zu leugnen</li> </ul> <p><b>Gestaltungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- typische Sprachformen der Bibel theologisch reflektiert transformieren</li> <li>- religiös relevante Inhalte und Positionen medial und adressatenbezogen präsentieren</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen</p> <p><b>Kompetenzbereich Mensch</b></p> <p>-/-</p> <p><b>Kompetenzbereich Gott</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben Schönheit und Bedrohung der Schöpfung.</li> <li>- erläutern eine Schöpfungserzählung als Glaubensaussage.</li> <li>- beschreiben biblische und gegenwärtige Beispiele von Menschen, die ein Leben im Vertrauen auf Gott führten und führen.</li> <li>- entwerfen Möglichkeiten für ein Handeln im Sinne des Schöpfungsauftrages.</li> <li>- gestalten und erläutern unterschiedliche Gottesvorstellungen.</li> </ul> <p><b>Kompetenzbereich Jesus Christus</b></p> <p>-/-</p> <p><b>Kompetenzbereich Ethik</b></p> <p>-/-</p> <p><b>Kompetenzbereich Kirche und Kirchen</b></p> <p>-/-</p> <p><b>Kompetenzbereich Religionen</b></p> <p>-/-</p>	<p><b>Gott + Mensch:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Naturerfahrungen in Bildern und Texten; Schönheit der Schöpfung (eigene Erkundungen in der Natur, Achtsamkeitsaufgaben), Schöpfungslieder</li> <li>- 1.Mose 1 und/oder 2: christliches Menschenbild, Ebenbild Gottes, Herrschaftsauftrag, Schöpfungsmythos im Vergleich</li> <li>- Kirchenfenster zur Schöpfungsgeschichte gestalten</li> <li>- Abraham, Mose, Josef, autobiographische Zeugnisse</li> </ul> <p><b>Ethik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schöpfungsauftrag</li> <li>- verantwortlicher Umgang mit der uns anvertrauten Schöpfung, Umwelt- und Tierschutz, Reflexion von Konsumverhalten und technischem Fortschritt</li> </ul>

**Materialien, Methoden, Medien:**

Moment mal! 5/6: Kap. 1: Wie bin ich gemacht? (S.8-27) + Zusatzmaterialien im Lehrerband (S.18-29); Kap.2: Welche Bilder haben wir von Gott? (S.28-47 in Auswahl)

**Biblische Basistexte:**

1. Mose 1 (Die Schöpfung) oder 2 (Der Garten Eden); 2. Mose (Moses Berufung, Exodusergeschichte in Auszügen); Ps 8; Ps 139; Ps 104

**Verbindliche Grundbegriffe:**

Schöpfung, Verheißung, Mythos